



Ambergtunnel bei Feldkirch, Österreich



Portal des Ambergtunnels



Fahrraum des Ambergtunnels nach Sanierung

## Beschreibung

Der Ambergtunnel ist Teil der Rheintal Autobahn A14, welche von der österreichischen Staatsgrenze bei Hörbranz beginnt und bis östlich von Bludenz reicht. Die Weströhre des Ambergtunnels ist seit 1985 in Betrieb und wird als Gegenverkehrstunnel betrieben. Die Oströhre des Ambergtunnels wurde in der Zeit von 2001 bis 2005 errichtet. Das Vorprojekt für die Lüftung des Tunnels nach Eröffnung der Oströhre wurde von HBI Haerter Beratende Ingenieure erarbeitet. Nach Inbetriebnahme der Oströhre wurde die Weströhre nicht mehr im Gegenverkehr sondern im Richtungsverkehr betrieben.

Bedingt durch das Alter der Ausrüstung wurde eine Erneuerung und Modernisierung der technischen Ausrüstung in der Weströhre notwendig. Durch den Neubau der Oströhre lagen sicherheitstechnisch andere Rahmenbedingungen vor. Dieses machte eine Erneuerung bzw. Adaptierung der technischen Ausrüstung erforderlich.

Der Tunnel weist die nachfolgenden Eigenschaften auf:

Länge:	2'978 m
Steigung:	1.5 %
Tunnelröhren:	2
Fluchtwege:	je 500 m
Verkehr:	Richtungsverkehr

Nach Inbetriebnahme der Oströhre wurde die Weströhre auf eine durchgehende Längslüftung umgestellt.

## Leistungen

HBI Haerter Beratende Ingenieure erbrachte die folgenden Leistungen:

- Erstellung des Vorentwurfs Tunnellüftung für die neue Oströhre
- Empfehlungen für die Lüftungs- und sicherheitstechnische Ausstattung der Weströhre nach Eröffnung der Oströhre (Retrofit)
- Untersuchung zur Neuausstattung der Weströhre für drei Varianten unter Beachtung der Richtlinien